

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
die Sommerferien stehen vor der Tür und Sie haben es sich redlich verdient, nach den vielen belastenden Monaten im Distanz- oder Wechselunterricht für einige Wochen fern von Bildschirmen und dem täglichen Ansturm digitaler Nachrichten in der Natur oder bei einem guten Buch Erholung zu finden. Vielleicht finden Sie auch Zeit für den einen und anderen Beitrag in diesem Heft.

Den Anfang macht der Münchner Emeritus Wilfried Stroh, der in seinem Beitrag den 100. Geburtstag des tschechischen Komponisten Jan Novák (1921-1984) feiert. Novák vertonte zahlreiche lateinische Gedichte (z. B. von Horaz und Catull, aber auch das Proöm Caesars zum Gallischen Krieg) unter besonderer Berücksichtigung der lateinischen Prosodie und Metrik und verfasste auch selbst Liedtexte und Gedichte auf Latein. Kaum jemand könnte Novák besser würdigen als Wilfried Stroh, der Liebhaber lebendig gesprochenen und gesungenen Lateins, der mit dem Komponisten befreundet war und mit ihm

gearbeitet hat. – Auch der folgende Beitrag verbindet Musik und die Alten Sprachen. Dr. Franz Lederer spürt der Musik bei Homer nach und führt in die antike Musik und ihre Instrumente ein. – In unserer digitalen Reihe beschäftigt sich Konstantin Schulz diesmal mit maschineller Sprachverarbeitung: Der Artikel untersucht die Einsatzmöglichkeiten maschineller Spracherkennung und -verarbeitung für die Klassische Philologie. Maschinelle Spracherkennung kann etwa zur gezielten Suche nach sprachlichen Ähnlichkeiten zwischen einzelnen Werken oder zur schnelleren Digitalisierung großer Manuskriptkorpora genutzt werden. – Zum Schluss widmet sich Christoph Wurm einem rezeptionsgeschichtlichen Thema: In seinem Beitrag beschreibt er die besondere Beziehung Rumäniens zu Ovid, insbesondere in Bezug auf Ovids Stellung als Begründer der rumänischen Nationalliteratur.

Ich hoffe, dass Sie in diesem bunten Sommerstrauß die eine oder andere schöne Blume finden, und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihr MARKUS SCHAUER

Wilfried Stroh	Jan Novák – Zum 100. Geburtstag des großen Lateinkomponisten	88
Franz Lederer	Untersuchungen zur Stellung von Musik, den Vokal- gattungen und Instrumenten in den Epen Homers	98
Konstantin Schulz	Maschinelle Sprachverarbeitung für die Klassische Philologie	104
Christoph Wurm	Ovid, Vater Rumäniens	109
	Zeitschriftenschau	118
	Besprechungen	130
	Varia	149
	Impressum	156